

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
Fachbeiträge zum Themenbereich „Sexualisierte Gewalt“	
1 Die Verantwortungskette in der Präventionsarbeit.....	17
<i>Bruno W. Nikles</i>	
Zwei Runde Tische: Aufarbeitung und Prävention.....	17
Literatur	21
2 Sexueller Missbrauch.....	23
Die Perspektive der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie und der wissenschaftlichen Traumaforschung	
	23
<i>J. M. Fegert</i>	
Die spezifische Situation von Kindern und Jugendlichen in Institutionen	24
Was ist überhaupt ein Trauma? Was sind Folgen der Traumatisierung?	25
Typisches Vorgehen von Täterinnen und Tätern in Institutionen	28
Mehrebenenstrategie zur Prävention von sexuellem Missbrauch in Institutionen ..	29
Literatur	30
3 Sexualisierte Gewalt in der Erziehungshilfe	33
<i>Claudia Bundschuh</i>	
Erkenntnisse über die Verbreitung von sexualisierter Gewalt in der Erziehungshilfe	34
Erkenntnisse über Risikofaktoren	37
Möglichkeiten der Prävention.....	46
Empfehlungen zur Intervention	54
Literatur	54
4 Auf dem Weg zu einer Kultur der Achtsamkeit?.....	57
Veränderungen, Impulse, Perspektiven aus fünf Jahren kirchlicher Präventionsarbeit.....	
	57
<i>Andreas Zimmer</i>	
Botschaften schaffen Kenntnis	57
Risikomanagement: CIRS – Schutzkonzept kirchliche Präventionsordnung.....	59
Achtsamkeit	64
Ausblick: Achtsamkeit und die „passiones animae“	66
Literatur	66

5 Kinder mit sexuellen Missbrauchserfahrungen stabilisieren	69
Das Hildesheimer Curriculum zur Aus- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte	69
Anna Julia Wittmann	
Die Ausgangsbasis: Forschungsfragen und -methoden.....	69
Forschungsergebnisse: Unterstützungsbedürfnisse der Kinder und Anforderungen an die Fachkräfte.....	71
Ausblick: Praktische Umsetzung und politische Dimension.....	82
Literatur	83
6 Schlussfolgerungen aus den Erfahrungen mit Institutionsfortbildungen zur Primär- und Sekundärprävention von sexualisierter Gewalt	87
Ein Plädoyer gegen die thematische Einengung auf sexuellen Missbrauch bei der Entwicklung von Standards zur Prävention und Intervention in den Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe.....	87
Werner Meyer-Deters	
Zielrichtung des Beitrags	87
Sexualisierte Gewalt und sexueller Kindesmissbrauch im Diskurs	88
Die Verantwortung der katholischen Kirche und ihrer Einrichtungen	92
Auch die körperliche und psychische Gewalt sind in der Jugendhilfe nicht nur ein Thema der Vergangenheit	94
Macht und Machtgefälle – ein leider vernachlässigtes Schlüsselthema der Gewaltprävention	99
Der professionelle Umgang mit Nähe und Distanz, mit Grenzverletzungen einerseits und Übergriffen andererseits	102
Weitere Probleme der Präventionsschulung, Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten	104
Das Problem pfadabhängiger Prozesse der Konzeptionen zur Gewaltprävention	106
Fazit	108
Literatur	109
Das Projekt	
„Prävention von (sexualisierter) Gewalt in katholischen Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe“	
7 Projekthintergrund	115
8 Projektziele	117
9 Projektergebnisse	119
Joachim Klein	
BVKE-Online-Befragung	119
Mitarbeiterbefragungen in Teilnehmereinrichtungen	135
Evidenzbasierte Qualitätsstandards für Präventionsstrategien (praxiserprobte Checkliste)	146

Entwicklungen in den Teilnehmereinrichtungen während der einjährigen Implementierungsbegleitung	162
---	-----

Bewährte Praxismodelle aus Teilnehmereinrichtungen des Projekts

10 Personalauswahl	171
Jugendhilfe St. Elisabeth Dortmund: Selbstverpflichtungserklärung für Mitarbeiter/-innen	171
11 Sensibilisierung	175
Christophorus Jugendwerk Oberrimsingen: Ampel Erziehverhalten	175
Frère-Roger-Kinderzentrum: Die Folgen der Auseinandersetzung – Die Entstehung eines Präventionskonzeptes im Frère-Roger-Kinderzentrum	176
Rubén Molina-Schmalhofer	
Literatur	184
Jugendhilfezentrum Raphaelshaus Dormagen: Leitlinien Sexualpädagogik.....	186
Marco Gillrath	
Literatur	200
Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen: Ampelsystem Erziehverhalten	201
Kathrin Vaas	
12 Qualifizierung	205
Christophorus Jugendwerk Oberrimsingen – „Aufgepasst!“ Ein Fortbildungskonzept zur Prävention von grenzüberschreitendem Verhalten ...	205
Kathrin Hoffmann	
Grundgedanken	205
Merkmale der Fortbildung.....	209
Vorbereitung	211
Durchführung	213
Erfahrungen aus den vergangenen Fortbildungen.....	216
Resümee.....	217
Literatur	218
13 Transparenz/Offenheit/Beschwerde	219
Christophorus Jugendwerk Oberrimsingen: Checkkarte für Kinder und Jugendliche.....	219
14 Kooperation/Beteiligung	221
Jugendhilfe St. Elisabeth Dortmund: Entwicklung von Regeln für Mitarbeiter/-innen	221
Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen: SMET – Sexueller Missbrauch – Experten Team	222
15 Intervention	223
Jugendhilfe St. Elisabeth Dortmund: Handlungsablauf bei Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt durch Mitarbeitende	223

Jugendwerk Landau – Haus Gabriel Speyer: Ablaufschema zur Vorgehensweise im Verdachtsfall von (sexualisierter) Gewalt	226
Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen: Ablaufschema zur Vorgehensweise im Verdachtsfall von (sexualisierter) Gewalt	227

Service-Teil

Literaturhinweise	238
Liste von Beratungsstellen und Fort- und Weiterbildungsangeboten	241
Fortbildungsangebote	247
Autoreninfos	250
Die Herausgeber	251